

Bulakow, Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Polen / katholisch.

Von 1697 bis 1763 waren die sächsischen Kurfürsten auch Könige von Polen und Großherzöge von Litauen.

1793 bis 1807 Königreich Preußen / protestantisch.

1807 bis 1815 Herzogtum Warschau.

Seit 1815 erneut Königreich Preußen / protestantisch.

Polnischer Ortsname: Bulakow

Dorf im Powiat (Landkreis) Gostynski, Woiwodschaft Großpolen, Republik Polen.

Aus Bulakow:

Eine Frau, welche im 2. Verfahren auf dem Scheiterhaufen sterben musste.

- | | |
|---|-----------------------------------|
| -1621 Zofia Dopiralina. Die Frau wurde im September 1621 als Hexe angeklagt und 2x gefoltert. Zofia besagte Dorota Matysewa aus Bulakow, widerrief jedoch wieder die Besagung. Zofia Dopiralina wurde aus der Haft entlassen. | 2x Folter, dann Haftentlassung |
| 1622 2. Verfahren gegen Zofia Dopiralina. Zofia Dopiralina wurde im Juli 1622 erneut als Hexe angeklagt. Sie besagte Lucia, widerrief jedoch wieder diese Besagung. Zofia Dopiralina starb auf dem Scheiterhaufen. (Wijaczka, Jacek, S. 199, 200) | Verbrannt |

Quelle:

Wijaczka, Jacek (Torun):

Anklagen und Hexenprozesse in Kozmin im 17. – 18. Jahrhundert.

In: Historischer Jahrgang, Vol. 82 (2016), S. 197 – 218,

Torun 2016

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com